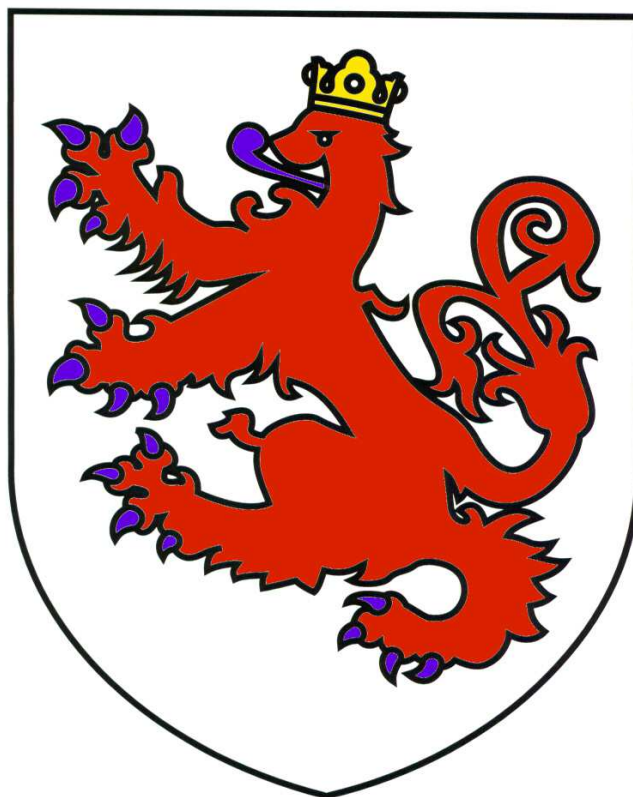


# JAHRESBERICHT



# DER STADT SANKT VITH 2012

über die Verwaltung und  
die Lage der Gemeindeangelegenheiten.

Erstattet durch das Gemeindegremium an den Stadtrat  
gemäß Artikel L1122-23 des Kodexes der Lokalen Demokratie.

Das Gemeindegremium der Stadt SANKT VITH beehrt sich, Ihnen gemäß Artikel L1122-23 des Kodexes der lokalen Demokratie einen Bericht über die Verwaltung und die Lage der Gemeindeangelegenheiten zu unterbreiten.



Die nachfolgenden Angaben erstrecken sich auf den Zeitraum vom 01. Dezember 2011 bis zum 30. November 2012.

**Anmerkung:** Die in Klammern stehenden Zahlen sind die des Vorjahreszeitraums (01.12.2010 bis 30.11.2011) und dienen der Vergleichsmöglichkeit.



## **1. Die Gemeindebehörde**

Das Gemeindegremium _____	4
Die Stadtsekretärin _____	4
Der Einnehmer _____	4
Der Stadtrat _____	5
Die Kommissionen _____	6
Die ÖKLE _____	7
Verhandlungs- und Konzertierungsausschuss _____	9

## **2. Das Personal und die Organisation der Dienste**

Personal der Stadtverwaltung _____	10
Arbeiterpersonal _____	10
Bezuschusstes Vertragspersonal _____	11
Vertragspersonal des Sport- und Freizeitzentrums _____	11
Personal der Stadtwerke _____	11

## **3. Bevölkerungswesen und Standesamt**

Bevölkerungswesen _____	12
Standesamt _____	12

## **4. Unterrichtswesen – Soziales**

Unterrichtswesen _____	14
Soziales _____	15

## **5. Finanzen**

Einnahmen und Ausgaben (Rechnung 2011) _____	16
Rechnungsablage 2011 _____	18
Haushaltsplan 2012 _____	18
Anleihen _____	18
Rechnungsablagen der Kirchenfabriken _____	18

## **6. Veranstaltungen**

Veranstaltungen im Ratssaal _____	19
Andere Veranstaltungen _____	19



## **7. Dienste und Öffentliche Arbeiten**

Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten _____	20
Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten _____	22
Bauhof _____	25
Raumordnung und Städtebau _____	25
KBARM _____	27
Freiwillige Feuerwehr _____	27
Polizeiverordnungen _____	29

## **8. Umwelt**

Verschiedenes _____	29
---------------------	----

## **9. Liegenschaften & Wohnungsberatung**

Ankauf von Immobilien _____	31
Verkauf von Immobilien _____	31
Tausch von Immobilien _____	32
Regulierungen _____	32
Landpacht und –nutzung _____	32
Wohnungsberatung _____	33

## **10. Stadtwerke ST.VITH**

Wasserssektor _____	34
Arbeiten Projektbüro _____	36
Allgemein _____	36
Personalangelegenheiten _____	37
Finanzen der Stadtwerke _____	37



# **1. DIE GEMEINDEBEHÖRDE**

## **1.1 Das Gemeindegremium**

Das Gemeindegremium versammelte sich bis zum 30. November 2012 **50** (51) Mal und fasste insgesamt **2457** (2394) Beschlüsse.

Das Gemeindegremium setzt sich wie folgt zusammen und innerhalb des Gremiums nimmt der Bürgermeister, beziehungsweise nehmen die Schöffen folgende Aufgaben wahr und sind für folgende Bereiche zuständig:

<b><u>Funktion</u></b>	<b><u>Name</u></b>	<b><u>Zuständigkeit</u></b>
Bürgermeister	Christian KRINGS Malmedyer Straße 176 4780 ST.VITH	Allgemeine Verwaltung, Standesamt und Personal, Öffentliche Sicherheit: Polizei, Feuerwehr und Rettungswesen, Öffentliche Arbeiten, Kirchenfabriken, Wirtschaftsförderung
1. Schöffe	Herbert FELTEN Poteauer Straße, Recht, 14/A 4780 ST.VITH	Schulwesen, Umwelt, Raumordnung, Forst- und Landwirtschaft
2. Schöffe ab 22.05.2008	Herbert GROMMES Manderfelder Straße, Schönberg, 35 4782 ST.VITH	Finanzen, Stadtwerke, Energien
3. Schöffe ab 27.08.2009	René HOFFMANN Crombach 114/B 4784 ST.VITH	Tourismus, Ländliche Entwicklung, Jugend und Senioren, Kommunikation
4. Schöffin	Christine BAUMANN-ARNEMANN Neidingen 50 4780 ST.VITH	Sport- und Vereinswesen, Kultur, Soziales, Mobilität

## **1.2 Die Stadtsekretärin**

OLY Helga	Auel 26/A	4790 BURG-REULAND
-----------	-----------	-------------------

## **1.3 Der Einnehmer**

SARLETTE Marc	Rosenhügel 1	4780 ST.VITH
---------------	--------------	--------------



## **1.4 Der Stadtrat**

Der Stadtrat setzt sich wie folgt zusammen:

<b><u>Name</u></b>	<b><u>Vorname</u></b>	<b><u>Adresse</u></b>	
NILLES	Emile	Prümer Straße 45	4780 ST.VITH
JOUSTEN	Nikolaus	Hünninger Weg 9	4780 ST.VITH
PAASCH	Lorenz	Gartenweg 7	4780 ST.VITH
KREINS	Leo	Am Herrenbrühl 20	4780 ST.VITH
HANNEN	Herbert	Poststraße, Emmels, 71	4780 ST.VITH
KARTHÄUSER	Bernd	Klosterstraße 19/B	4780 ST.VITH
THEODOR-SCHMITZ	Johanna	Heuem 18	4780 ST.VITH
SCHEUREN	Bernhard	Rodt 70	4780 ST.VITH
BERNERS-SOLHEID	Irma	Hinderhausen 77	4780 ST.VITH
FALTER	Judith	Crombach 17	4780 ST.VITH
MAUS-MICHELS	Hilde	Bahnallee, Recht, 43	4780 ST.VITH
BONGARTZ	Paul	Rodter Straße 23	4780 ST.VITH
WILLEMS-SPODEN	Gerlinde	Münzefurt, Emmels, 2	4780 ST.VITH
WEISHAUPT	Klaus	Heckingstraße 13	4780 ST.VITH
ILTEN-LEONARDY	Marie-Louise	Neundorf 32/A	4780 ST.VITH

Der Stadtrat trat in der Zeit vom 01. Dezember 2011 bis zum 30. November 2012 **10** (12) Mal zusammen und fasste insgesamt **325** (325) Beschlüsse.

In diesem Zeitraum hat es keine Änderungen in der Zusammensetzung des Stadtrates gegeben.



## **1.5 Die Kommissionen**

Folgende Kommissionen sind aus den Reihen der Stadtratsmitglieder gebildet worden:

### **Kommission für Öffentliche Arbeiten, Gemeindevermögen, Sicherheit, Feuerwehr, Rettungswesen, Kultus und Wirtschaftsförderung**

**Vorsitz:** Bürgermeister KRINGS

**Effektive Mitglieder:** die Ratsmitglieder HANNEN, NILLES, THEODOR-SCHMITZ, MAUS-MICHELS und JOUSTEN;

**Anzahl Sitzungen:** 3 (3)

### **Kommission für Finanzen, Energie und Stadtwerke**

**Vorsitz:** Schöffe Herbert GROMMES

**Effektive Mitglieder:** die Ratsmitglieder PAASCH, MAUS-MICHELS, HANNEN, KARTHÄUSER und JOUSTEN;

**Anzahl Sitzungen:** 6 (4)

### **Kommission für Schulen**

**Vorsitz:** Schöffe FELTEN

**Effektive Mitglieder:** die Ratsmitglieder BERNERS-SOLHEID, NILLES, WEISHAUPT, PAASCH und JOUSTEN;

**Anzahl Sitzungen:** 4 (3)

### **Kommission für Raumordnung, Umwelt, Forst und Landwirtschaft**

**Vorsitz:** Schöffe FELTEN

**Effektive Mitglieder:** die Ratsmitglieder FALTER, THEODOR-SCHMITZ, MAUS-MICHELS, KARTHÄUSER und KREINS;

**Anzahl Sitzungen:** 0 (2)

### **Kommission für Tourismus**

**Vorsitz:** Schöffe HOFFMANN

**Effektive Mitglieder:** die Ratsmitglieder WILLEMS-SPODEN, FALTER, WEISHAUPT, PAASCH und KREINS;

**Anzahl Sitzungen:** 1 (2)



**Kommission für Jugend, Senioren und Kommunikation****Vorsitz:** Schöffe HOFFMANN**Effektive Mitglieder:** die Ratsmitglieder FALTER, WEISHAUPT, BONGARTZ,  
NILLES und KREINS;**Anzahl Sitzungen:** 0 (0)**Kommission für Sport, Kultur und Vereine****Vorsitz:** Schöffin BAUMANN-ARNEMANN**Effektive Mitglieder:** die Ratsmitglieder SCHEUREN, HANNEN, WEISHAUPT,  
FALTER und JOUSTEN;**Anzahl Sitzungen:** 2 (1)**Kommission für Soziales und Mobilität****Vorsitz:** Schöffin BAUMANN-ARNEMANN**Effektive Mitglieder:** die Ratsmitglieder ILTEN-LEONARDY, MAUS-MICHELS,  
WILLEMS-SPODEN, BERNERS-SOLHEID und KREINS;**Anzahl Sitzungen:** 1 (2)**Vereinigte Kommission****Mitglieder:** Alle Stadtratsmitglieder**Anzahl Sitzungen:** 3 (3)**1.6 Die Örtliche Kommission zur Ländlichen Entwicklung (ÖKLE)****Effektives Mitglied****Irma BERNERS-SOLHEID** (1958)  
Hinderhausen 77, 4780 ST.VITH \***Elly COLONERUS-KELLER** (1939)  
Atzerath 23, 4783 ST.VITH**Ferdy CREMER** (1960)  
Crombach 102/A, 4780 ST.VITH**Git DEWULF** (1966)  
Wingerscheid, Schönberg, 1, 4780 ST.VITH**Eric FONK** (1972)  
Lommersweiler 6, 4783 ST.VITH**Dieter HECKTERS** (1943)  
Mühlenweg, Wallerode, 17, 4780 ST.VITH**Heinrich EICHER** (1945)  
Marianusstraße, Emmels, 75, 4780 ST.VITH**Erwin KIRSCH** (1950)  
An der Höhe 34, 4780 ST.VITH**Ersatzmitglied****Johanna THEODOR-SCHMITZ** (1959)  
Heuem 18, 4780 ST.VITH \***Renate HILGERS-THANNEN** (1961)  
Atzerath 40, 4780 ST.VITH**Karl-Joseph HANSEN** (1958)  
Rodt 139, 4780 ST.VITH**Herbert GROMMES** (1965)  
Manderfelder Straße, Schönberg, 35, 4780 ST.VITH \***Arthur JODOCY** (1951)  
Prümer Straße 37, 4780 ST.VITH**Aloys ARENS** (1936)  
Brunnenstraße, Wallerode, 14, 4780 ST.VITH**Otto WIESEMES** (1932)  
Lindenweg, Emmels, 1, 4780 ST.VITH**Christian LOUVET** (1936)  
Malmedyer Straße 13, 4780 ST.VITH



**Leo KREINS** (1952)  
Am Herrenbrühl 20, 4780 ST.VITH \*

**Christian KRINGS** (1949)  
Malmedyer Straße 176, 4780 ST.VITH \*

**Joseph MICHELS** (1946)  
Weiherstraße, Recht, 18, 4780 ST.VITH

**Karin MESSERICH** (1971)  
Breitfeld 17, 4783 ST.VITH

**Ernst PAULIS** (1951)  
Wiesenbachstraße 58/C, 4780 ST.VITH

**Bernhard SCHEUREN** (1955)  
Rodt 70, 4784 ST.VITH \*

**Rose-Marie WILMES** (1961)  
Crombach 23/A, 4784 ST.VITH

**Andrea MAUS-PETERS** (1962)  
Alter Herresbacher Weg, Schönberg, 12,  
4780 ST.VITH

**VORSITZ**

**STELLVERTRETENDER VORSITZ**

**ZWEITER STELLVERTRETENDER  
VORSITZ**

\* Mitglied des Stadtrates

**Patrick STUMP** (1977)  
Manderfelder Straße, Schönberg, 4/A 4780 ST.VITH

**Guido HENNES** (1978)  
Weiherstraße, Recht, 19, 4780 ST.VITH

**Claudine SCHRÖDER** (1958)  
Bleialfer Straße, Schönberg, 6, 4780 ST.VITH

**Rainer THIEMANN** (1951)  
Hauptstraße 93, 4780 ST.VITH

**Richard HOFFMANN** (1956)  
Rodt 190, 4784 ST.VITH

**Joseph HOFFMANN** (1952)  
Amelscheid 6, 4782 ST.VITH

**Yvonne REUSCH** (1989)  
Zur Kaiserbaracke, Recht, 54, 4780 ST.VITH

**René HOFFMANN** (1964)  
Crombach 114/B, 4784 ST.VITH \*

**Karin MESSERICH** (1971)  
Breitfeld 17, 4783 ST.VITH

**Renate HILGERS-THANNEN** (1961)  
Atzerath 40, 4783 ST.VITH

### **1.6.1 Sitzungen der ÖKLE im Jahre 2012**

Die ÖKLE tagte an folgenden Daten: 01.02.2012, 17.04.2012, 10.05.2012 (Zur Wiederholung einer Wahl), 20.06.2012 und 21.11.2012.

### **1.6.2 Zusammenfassung der Aktivitäten der ÖKLE**

#### **Infrastrukturprojekt „Umgestaltung des Kirchenplatzes von Mackenbach“**

- Treffen mit Gemeinde und Projektautor Lacasse Monfort: Anpassung der Projektskizze, des Budget und des Arbeitsplans
- Vorbereitung und Ausführung der Dorfversammlung in Mackenbach zur Vorstellung des Projektes
- Anpassung des Projektes nach den Anmerkungen der Anwohner des Ourgrundes
- Einreichen der definitiven Akte am 07.11.2012 bei der SPW zur Genehmigung des Vorprojektes

#### **Infrastrukturprojekt „historische Infotafeln“**

- Treffen mit Bürgern zur Vorbereitung dieses Infrastrukturprojektes aus Rodt, Wiesenbach, Neidingen, Schönberg und Galhausen und Treffen mit Museum „Zwischen Venn und Schneifel“ zu den Inhalten der Tafeln

#### **AG „Rasenflächen renaturieren und pädagogisch nutzen“**

- Pressearbeit für den Vortragsabend zu landschaftsbezogenen Themen (06.03.2012)
- Jegliche Art der Vorbereitung des Fachabend am 6. März 2012
- Öffentlichkeitsarbeit



- Fachabend am 06.03.2012 in Rathaus von St.Vith – 80 Teilnehmer
- Insektenhotels in den Grundschulen St.Vith: Planung und Umsetzung im April 2012
- Projektauftrag „Plan Maya“ der Wallonischen Region: Treffen mit anderen Gemeinden bezüglich Vorgehensweise bei den Anträgen
- Treffen mit Bauhof und Gärtnerin der Stadt St.Vith
- Anträge vorbereitet und eingereicht durch die Gemeindeverwaltung
- Planung und Ausführung der Baumverteilungsaktion am 24. November in St.Vith mit der Verwaltung

#### **Projekt „Unterstand am Trimpfad“**

- Erarbeitung von Skizzen
- Genehmigung durch Gemeinderat
- Antrag an Urbanismus geschickt
- Baugenehmigung durch Gemeinde erteilt
- Urbanismusdienst nicht zeitgerecht reagiert: Baugenehmigung abgelaufen

#### **AG „Erschließung alter Verbindungs- bzw. Wanderwege“**

- Einige Wege in Zusammenarbeit mit Natagora/BNVS
- Begehung einiger Wege
- Suche nach Konzepten, diese in Form von Rundwegen zu erschließen und den Einheimischen und Interessierten Bekannt zu machen

### **1.7 Gewerkschaftliche Verhandlungen und Konzertierungen mit dem Ö.S.H.Z.**

Der Verhandlungsausschuss mit den Gewerkschaften ist in diesem Jahr **1** (1) Mal einberufen worden.

Es haben **2** (5) Konzertierungsversammlungen zwischen der Gemeinde und dem Öffentlichen Sozialhilfezentrum (Ö.S.H.Z.) stattgefunden.



## **2. DAS PERSONAL UND DIE ORGANISATION DER DIENSTE**

### **2.1 Das Personal der Stadtverwaltung**

#### **2.1.1 Stellenplan des Verwaltungspersonals**

Chef des Verwaltungsdienstes:	5 (5)
Verwaltungsangestellte: (davon 4 endgültige Halbezeitstellen)	12 (12)

Zum jetzigen Zeitpunkt sind **3** Vollzeitstellen und **1** Halbezeitstelle unbesetzt.

#### **2.1.2 Gesetzliche Dienstgrade**

Gemeindesekretärin	1 (1)
Gemeindeeinnehmer	1 (1)

#### **2.1.3 Bezuschusstes Vertragspersonal (BVA)**

Verwaltungsangestellte	3
Projekt „Sozialer Wohnungsberater“	1

#### **2.1.3 Nicht bezuschusstes Vertragspersonal**

Verwaltungsangestellte	2
Individuelle Berufsausbildung im Unternehmen	1
Techniker (Feuerwehr - Brandschutz)	1

### **2.2 Arbeiterpersonal**

#### **2.2.1 Bauhof – Stellenplan**

##### **Endgültig ernanntes Arbeiterpersonal**

Technischer Bürochef	1 (1)
Chefvorarbeiter	1 (1)
Vorarbeiter	1 (1)
Chefbrigadier	3 (3)
Brigadier	5 (5)
Verwaltungsangestellter	1 (1)

**3 (3)** Stellen sind zurzeit unbesetzt.

##### **Zeitweiliges Arbeiterpersonal und Vertragspersonal**

Chefbrigadier	2 (2)
Brigadier	5 (5)
Qualifizierte Arbeiter	10 (10)
qualifizierter Vertragsarbeiter	1



**Bezuschusstes Vertragspersonal (BVA)**

qualifizierte Arbeiter und Hilfsarbeiter	<b>20</b>
BÜP (Berufliches Übergangsprogramm) Wallo'Net	<b>1 (2) Hilfsarbeiter</b>

**2.2.2 Raumpflege- und Küchenpersonal**

Im Rahmen des festgelegten Beschäftigungsvolumens von maximal 35.000 Stunden pro Jahr sorgen zurzeit **17** (15) Mitarbeiterinnen in einem bezuschusten (BVA) und **13** (12) in einem nicht bezuschusten Arbeitsverhältnis für Hygiene und Sauberkeit in den Gebäuden der Gemeinde (inklusive Aufsichts- und Küchenpersonal der Schulen).

**2.3 Das Vertragspersonal des Sport- und Freizeitzentrums**

Betriebsleiter	<b>1 (1)</b>
Bademeister/Schwimmlehrer	<b>3 (2)</b>
bezuschusste Vertragsarbeiter(innen) (BVA)	<b>5 (5)</b>
bezuschusste Verwaltungsangestellte (BVA)	<b>1 (1)</b>
nicht bezuschusste Raumpflegerin	<b>1 (1)</b>

**2.4 Das Personal der Stadtwerke****2.4.1 Stellenplan der Techniker und Arbeiter**

Spezifischer Attaché (1/2 im Dienste der Stadtverwaltung) (Umwelt- und Liegenschaftsamt der Gemeinde)	<b>1 (1)</b>
Cheftechniker	<b>1 (1)</b>
Techniker	<b>1 (1)</b>
Vorarbeiter	<b>1 (1)</b>
Qualifizierte Arbeiter:	<b>3 (3)</b>

3 (3) Stellen sind zurzeit unbesetzt.

**2.4.2 Stellenplan der Vertragsarbeiter**

Qualifizierte Arbeiter	<b>3 (1)</b>
------------------------	--------------

**2.4.3 Stellenplan des Verwaltungspersonals**

Verwaltungsangestellte	<b>2 (2)</b>
------------------------	--------------

**2.4.4. Bezuschusstes Vertragspersonal (BVA)**

Qualifizierter Arbeiter	<b>3 (3)</b>
Verwaltungsangestellte	<b>1</b>



### **3. BEVÖLKERUNGSWESEN und STANDESAMT**

#### **3.1 Bevölkerungswesen**

Die Bevölkerungszahl der Stadtgemeinde ST.VITH beläuft sich am 30.11.2012 auf Einwohner **9464** (9.456), davon **4750** (4.742) Männer und **4714** (4.714) Frauen. Die augenblickliche Anzahl Ausländer beläuft sich auf **696** (688) Einwohner, davon **357**(353) Männer und **339** (335) Frauen. **352** (374) der Ausländer sind im Bevölkerungs- und **308** (289) im Ausländerregister sowie **36** (25) im Warteregister eingetragen.

Bevölkerungsbewegungen in 2012, die einen Einfluss auf die Bevölkerungszahl haben:

a) Zuzüge:	<b>340</b> (358)
b) Abgänge (Wohnsitzwechsel zu einer anderen Gemeinde):	<b>315</b> (264)
c) Geburten:	<b>85</b> (99)
d) Sterbefälle:	<b>102</b> (100)

Außerdem haben **440** (417) Personen innerhalb der Gemeinde ihre Adresse geändert.

Im vergangenen Jahr wurden **1.856** (1.944) neue elektronische Personalausweise, **274** (311) neue Reisepässe, davon **52** (46) Gratisausstellungen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, **102** (108) Kinderkennkarten, **24** (36) kartonierte Kinderausweise und **210** (282) elektronische Kinderpässe ausgestellt.

Es wurden **457** (436) Führerscheine und **171** (164) Schulungsführerscheine ausgestellt.

Das Bevölkerungsamt stellte außerdem **6.708** (6.043) Bescheinigungen aus, so unter anderem:

- **1.905** (1.695) Haushaltszusammensetzungen
- **869** (716) Leumundszeugnisse
- **255** (265) Personalbogen
- **566** (454) Wohnsitzbescheinigungen
- **1.520** (1.507) Bescheinigungen betreffend Wohnsitzwechsel
- **482** (493) Dokumente betreffend Ausländer

sowie eine Vielzahl von Jahrgangslisten;

Ein steter Anstieg von Adressenanfragen bzw. -überprüfungen ist zu verzeichnen.

#### **3.2 Das Standesamt**

##### **3.2.1 Geburten**

Im Standesamt sind **188** (177) Jungen und **182** (187) Mädchen angemeldet worden, davon sind **36** (43) Jungen und **32** (38) Mädchen aus unserer Gemeinde. **4 Mal** (6 Mal) wurden Zwillinge geboren (2 x Junge + Mädchen, 2 x Mädchen und 1 x Jungen). **11** (11) Jungen und **9** (7) Mädchen unserer Gemeinde wurden andernorts geboren.

##### **3.2.2 Sterbefälle**

**81** (55) Männer und **92** (74) Frauen sind in der Stadtgemeinde ST.VITH verstorben, davon waren **36** (36) Männer und **45** (37) Frauen wohnhaft in der Gemeinde.



**12** (13) Männer und **9** (11) Frauen aus unserer Gemeinde verstarben in einer anderen Gemeinde; aus anderen Gemeinden starben in der Gemeinde ST.VITH **45** (19) Männer und **47** (37) Frauen.

### **3.2.3 Heiraten, Scheidungen und sonstiges**

**43** (32) Paare haben die Ehe geschlossen und **14** (20) Scheidungsurteile sind eingetragen worden sowie **1** (0) Urteil über die Annullierung einer Ehe.

**40** (37) Eheschließungsabsichtserklärungen sind beurkundet worden.

**8** (7) Eintragungen einer Staatsbürgerschaftsurkunde sind erfolgt, **0** (0) Verzichtserklärung auf die belgische Staatsangehörigkeit wurde eingereicht.

Außerdem wurden folgende Änderungen in den Registern eingetragen:

- **13** (4) Vaterschaftsanerkennungen nach der Geburt des Kindes
- **16** (26) Vaterschaftsanerkennungen vor der Geburt des Kindes
- **2** (0) Adoptionsurteile
- **1** (2) Berichtigungsurteil

### **3.2.4 Friedhofskonzessionen**

**89** (69) Grabkonzessionen (17 neue und 72 Verlängerungen) sind vergeben worden, darunter:

#### **Neue Grabkonzessionen**

- **2** (1) einstellige Konzessionen
- **10** (12) zweistellige Konzessionen
- **1** (0) dreistellige Konzession
- **4** (4) Urnenzellen sind vergeben worden

#### **Verlängerungen von bestehenden Grabkonzessionen**

- **2** (3) einstellige Konzessionen
- **40** (36) zweistellige Konzessionen
- **18** (10) dreistellige Konzessionen
- **8** (3) vierstellige Konzessionen
- **2** (0) fünfstellige Konzessionen
- **1** (0) siebenstellige Konzession
- **1** (0) achtstellige Konzession

Es sind außerdem **16** (11) Verzichtserklärungen auf Grabstellen eingegangen (2 einstellige, 12 zweistellige, 2 dreistellige).

**93** (89) Erdbestattungen haben stattgefunden.

**6** (5) Urnen sind in Urnenzellen beigesetzt worden.

**6** (3) Urnen sind in einer Grabstätte beigesetzt worden.

**2** (1) Verstreuungen haben stattgefunden.

### **3.2.5 Renten und Pensionen**

Das Pensionsbüro konnte **37** (42) Anträge auf Pension entgegennehmen, die sich auf **13** (26) Arbeitnehmerpensionen, **7** (4) Witwenpensionen, und **8** (6) Anträge auf garantiertes Einkommen für ältere Personen sowie auf **9** (6) Anträge der Selbständigen verteilen.



**133** (134) Anträge auf Beihilfe zur Ersetzung des Einkommens/Eingliederungsbeihilfe bzw. Beihilfe zur Unterstützung von Betagten (Behindertenrenten) wurden gestellt.

### **3.2.6 Jubiläen (90., 95., 102. Geburtstag und Gold-, Diamantenen, Eiserne Hochzeiten)**

In der Zeit vom 1. Dezember 2011 bis zum 30. November 2012 wurden folgende Jubiläen in der Gemeinde gefeiert:

- Eiserne Hochzeit ..... **1**
- Diamantenen Hochzeiten ..... **9**
- Goldhochzeiten..... **20**
- 90. Geburtstag..... **30**
- 95. Geburtstag ..... **1**
- 102. Geburtstag ..... **2**

## **4. UNTERRICHTSWESEN – SOZIALES**

### **4.1. Das Unterrichtswesen**

Die Gemeinde St.Vith zählt 10 Primarschulen mit 10 angeschlossenen Kindergärten, die in 3 Fusionen aufgeteilt sind:

- St.Vith – Crombach – Hinderhausen
- Schönberg – Wallerode – Lommersweiler – Neidingen
- Recht – Emmels – Rodt

In jeder Fusion ist ein vom Unterricht freigestellter Schulleiter beschäftigt. Diese drei Schulleiter sind für die Leitung der Schulen verantwortlich,

Die Gemeindekindergärten zählen im Schuljahr 2012/2013 insgesamt **228** (242) Kinder. Es sind **24** (21) Kindergärtnerinnen in den Kindergärten der Gemeinde St.Vith beschäftigt, davon:

- **11**(14) definitiv ernannte Kindergärtnerinnen –Vollzeit
- **1** (1) definitiv ernannte Kindergärtnerin – Teilzeit
- **12** (6) zeitweilig ernannte Kindergärtnerinnen - Vollzeit oder Teilzeit

Die Primarklassen zählen im Schuljahr 2012/2013 insgesamt **440** (451) Schülerinnen und Schüler.

Es sind **48** (50) Lehrpersonen im Primarschulwesen beschäftigt, davon:

- **26** (28) definitiv ernannte Primarlehrpersonen – Vollzeit
- **14** (13) zeitweilig ernannte Primarlehrpersonen – Vollzeit oder Teilzeit
- **4** (5) Fachlehrpersonen für katholische Religion – Teilzeit
- **1** (1) Fachlehrerin für protestantische Religion - Teilzeit
- **3** (3) Fachlehrerinnen für den Moralunterricht - Teilzeit



Die Schülerzahlen für das Schuljahr 2011/2012 sind die folgenden:

<b>Schule</b>	<b>Primar</b>	<b>Kindergarten</b>
St.Vith	<b>112</b> (108)	<b>45</b> (55)
Recht:	<b>106</b> (109)	<b>46</b> (51)
Schönberg:	<b>46</b> (58)	<b>26</b> (22)
Wallerode:	<b>16</b> (17)	<b>9</b> (10)
Emmels:	<b>55</b> (56)	<b>36</b> (37)
Crombach:	<b>25</b> (25)	<b>15</b> (19)
Rodt:	<b>23</b> (24)	<b>21</b> (17)
Lommersweiler:	<b>12</b> (12)	<b>10</b> (10)
Neidingen:	<b>16</b> (15)	<b>5</b> (7)
Hinderhausen:	<b>29</b> (27)	<b>15</b> (14)
<b>TOTAL:</b>	<b>440</b> (451)	<b>228</b> (242)

### Schülerlotsen

In der Maria-Goretti-Schule St.Vith, der Gemeinschaftsschule St.Vith sowie in den Gemeindeschulen Schönberg und Emmels sorgt ein Schülerlotsendienst für die Verkehrssicherheit. Außer in der Schule Emmels, wo dieser Dienst von freiwilligen Erwachsenen versehen wird, sind es die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schuljahre, die der Bevölkerung diesen Dienst gewissenhaft erweisen.

### Schulabschluss und Preisverteilung

Die diesjährige Abschlussfeier der Schülerinnen und Schüler der 6. Schuljahre fand im Kino Corso statt. Dort erhielten **77** (81) Absolventen ihr Zeugnis und Primarabschlussdiplom. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden alle Schülerinnen und Schüler mit einem Buchpreis seitens der Stadt belohnt. Zusätzlich wurde pro Niederlassung ein Schüler bzw. eine Schülerin für vorbildliches kameradschaftliches Verhalten sowie ein Schüler bzw. eine Schülerin für besondere Anstrengung geehrt.

## 4.2. Soziales

### 4.2.1 KBAK

Der „Kommunale Beratungsausschuss für Kinderbetreuung“ tagte 1 Mal in 2012 und befasste sich mit dem Verlauf der außerschulischen Betreuung in St.Vith, Recht und Schönberg, mit dem Sommerprojekt „Kinderferientreff“ sowie mit neuen vor- und nachschulischen Betreuungsangeboten in Lommersweiler, Emmels und Rodt.

### 4.2.2 Ferienbetreuungskonzept in den Sommermonaten

Der Kinderferientreff fand unter dem Motto „Abenteuer Afrika“ während einer Woche in der Skihütte Rodt (70 Teilnehmer) und während 2 Wochen in der Grundschule der Stadt St.Vith (jeweils 50 Teilnehmer) statt.





### Projektwoche „zu Fuß zur Schule“

In Kooperation mit dem DG-Projekt „Programm für Ernährung und Bewegung“ sowie der „VOG Fahr mit“ wurde die Aktion „zu Fuß zur Schule – Mach‘ mit“ erfolgreich durchgeführt.

### Kampagne „Fairtrade“

Die Gemeinde St.Vith hat sich um den Titel „Gemeinde des fairen Handels“ beworben; in diesem Rahmen wurde eine Lenkungsgruppe gegründet; diese tagte zweimal in 2012. Eine Posteraktion zur Woche des „fairen Handels“ ist entstanden.

## 5. FINANZEN

Die nun folgenden Tabellen geben eine kurze Übersicht der finanziellen Mittel der Gemeinde St.Vith.

### 5.1 Einnahmen und Ausgaben (Rechnung 2011)

Nachfolgend eine kurze Übersicht der im Jahre 2011 erfolgten Einnahmen und Ausgaben.

#### 5.1.1 Einnahmen

##### Fonds:

- Gemeindefonds Hauptdotation..... 2.215.025,96 €
- Straßenbaufonds DG ..... 150.664,03 €
- Dotation Primarschulen..... 179.901,49 €
- Ausgleich Immobiliensteuer ..... 67.349,62 €

##### Steuern und Gebühren:

- Steuer auf die natürlichen Personen (Satz: 6 %)..... 1.339.056,49 €
- Steuer auf die natürlichen Personen (Ausgleich Luxemburg) ..... 281.094,06 €
- Immobilienvorabzug (Satz: 1700 Zuschlagshundertstel) ..... 1.757.035,20 €
- Zuschläge auf die Provinzialsteuern (Kfz-Steuer) ..... 146.839,53 €
- Steuer auf die Müllabfuhr ..... 677.880,29 €
- Gemeindesteuern ..... 366.308,18 €

##### Vermietung und Verpachtung:

- Vermietung von Privatvermögen ..... 210.262,85 €
- Konzession Camping Wiesenbach ..... 11.365,25 €
- Verpachten von Wiesen und Ackerland..... 33.214,84 €
- Jagdpachten ..... 76.928,60 €
- Miete ZAWM und ZFP ..... 52.775,37 €



Sonstige Einnahmen:

- Einnahmen des Ambulanzdienstes ..... 145.271,13 €
- Holzverkäufe ..... 1.119.418,08 €
- Dividende Interost ..... 202.575,31 €
- Friedhofskonzessionen ..... 27.250,00 €
- Bußgelder Urbanismus ..... 67.298,00 €

**5.1.2 Ausgaben**Löhne:

- Total Löhne und Gehälter ..... 3.623.794,15 €

Betriebskosten:

- Gerichts- und Prozesskosten ..... 348,50 €
- Empfangs- und Repräsentationskosten ..... 12.550,53 €
- Immobiliensteuern ..... 25.180,22 €
- Stromverbrauch der öffentlichen Beleuchtung ..... 43.336,95 €
- Unterhalt der Gemeindewege ..... 489.500,62 €
- Ankauf Verkehrszeichen ..... 18.476,41 €
- Winterdienst ..... 45.996,76 €
- Gezielte touristische Werbung und Förderung ..... 11.293,32 €
- Ankauf Lehr- und Bastelmaterial ..... 36.637,41 €
- Unterhalt öffentliche Parkanlagen ..... 18.193,20 €
- Müllabfuhr ..... 681.510,66 €
- Friedhöfe und Leichenhallen ..... 21.988,86 €

	Verwaltung	Feuerwehr/Ambulanz	Bauhof
Telefonunkosten	21.071,24 €	4.028,78 €	6.034,83 €
Gebäudeunterhalt	11.123,16 €	9.027,14 €	6.434,02 €
Brennstoffkosten	25.605,87 €	8.663,50 €	9.748,06 €
Strom- und Wasserkosten	22.069,05 €	4.064,09 €	11.943,99 €
Fahrzeuge	0,00 €	44.011,77 €	168.687,60 €

Zuschüsse:

- Jugendgruppen ..... 1.260,00 €
- Musik-, Gesang- und Theatervereine ..... 33.943,19 €
- Landfrauen ..... 900,00 €
- Sportvereine ..... 39.007,00 €
- Bibliotheken ..... 19.170,13 €
- Kirchenfabriken ..... 213.482,79 €
- Geburtsprämien ..... 7.575,00 €
- Betriebssubvention ÖSHZ ..... 403.093,44 €
- Beteiligung Notarzdienst ..... 99.722,21 €
- Verlust der Interkommunale für das Soz.- und Gesundheitswesen ..... 19.093,47 €
- Zuschuss an das Sport- und Freizeitzentrum ..... 247.761,81 €
- Zuschuss an die Polizeizone ..... 434.907,00 €
- Betriebszuschuss AGR ..... 125.000,00 €
- Zuschuss an den Tourismusdachverband ..... 25.000,00 €



**5.2 Rechnungsablage 2011**

	ordentlicher Dienst	außerordentlicher Dienst
Einnahmen	12.884.135,89 €	4.323.853,57 €
Ausgaben	11.033.468,42 €	3.927.868,28 €
Überschuss	1.850.667,47 €	395.985,29 €

**5.3 Haushaltsplan 2012 (Haushaltsplanabänderungen Nr. inbegriffen)**

	ordentlicher Dienst	außerordentlicher Dienst
Einnahmen	11.659.736,72 €	5.978.730,37 €
Ausgaben	11.309.782,01 €	5.978.730,37 €
Überschuss	349.954,71 €	0,00 €

**5.4 Anleihen**

In 2011 sind Anleihen in Höhe von 0,00 € aufgenommen worden.

Am 31.12.2011 beträgt der Gesamtbetrag sämtlicher zurückzuerstattender Anleihen 3.286.204,87 €.

**5.5 Rechnungsablagen der Kirchenfabriken**

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Finanzlage der Kirchenfabriken der Gemeinde ST.VITH (Rechnungsablage 2011).

Kirchenfabrik	Total	Total	Gemeindezuschuss		S A L D O
	Einnahmen	Ausgaben	gew.Dienst	a.g.Dienst	
ST.VITH	137.439,50	123.238,55	82.172,23	0,00	14.200,95
Schönberg	95.286,10	65.839,65	22.767,96	0,00	29.446,45
Mackenbach	32.935,95	35.161,22	4.347,56	4.499,19	-2.225,27
Recht	28.426,20	26.455,14	22.986,41	0,00	1.971,06
Crombach	20.828,52	24.908,74	18.751,62	0,00	-4.080,22
Neundorf	28.132,20	17.306,24	10.010,50	0,00	10.825,96
Rodt	35.725,23	32.006,66	17.750,83	4.861,78	3.718,57
Emmels	36.786,36	29.823,28	15.430,98	0,00	6.963,08
Lommersweiler	30.238,80	23.849,57	12.007,30	0,00	6.389,23
Wallerode	28.782,39	24.481,53	983,40	10.000,00	4.100,86
<b>T O T A L</b>	<b>474.581,25</b>	<b>403.070,58</b>	<b>207.208,79</b>	<b>19.360,97</b>	<b>71.310,67</b>



## **6. VERANSTALTUNGEN**

### **6.1 Veranstaltungen im Ratssaal**

- Konzerte im Rahmen des Weihnachtsmarktes
- Neujahrsempfang der Stadt St.Vith
- Karneval: Empfang der Möhnen
- Informationsversammlung zum Kommunalen Plan zur Ländlichen Entwicklung
- Anwohnerversammlung Bahnhofstraße
- Geschichtsverein ZVS: Verleihung des Heckingschildes
- Anwohnerversammlung Bergstraße Recht
- Summertime: Gemäldeausstellung
- Empfang anlässlich des Nationalfeiertages
- Empfang des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland in Belgien
- Empfang einer Delegation der Partnerstadt Kerpen
- Ausstellung und Preisverleihung zum Projekt „Zu Fuß zu Schule“
- Vortrag der Organisation „Menschen für Menschen“
- Vier standesamtliche Trauungen

### **6.2 Andere Veranstaltungen**

Es haben wie alljährlich 12 Märkte, 1 Trödelmarkt und 2 Sommermärkte stattgefunden. Hinzu kamen 5 Abendveranstaltungen im Rahmen der Summertime-Reihe. Es wurden wie bereits im Vorjahr 15 Abweichungen zum wöchentlichen Ruhetag genehmigt.



## **7. DIENSTE UND ÖFFENTLICHE ARBEITEN**

### **7.1 Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten**

#### **Wegeunterhalt 2009**

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Oudler
Submissionsbetrag	419.986,36 €
Baubeginn:	15.06.2009
Endabrechnung:	408.779,54 €

Dieses Vorhaben wurde ohne Zuschüsse ausgeführt.

#### **Wegeunterhalt 2011, Los 2 (Tarmac)**

Firma:	S.A. TRAGECO, Waimes
Submissionsbetrag	238.403,21 €
Baubeginn:	20.06.2011
Endabrechnung:	244.590,68 €

Dieses Vorhaben wurde ohne Zuschüsse ausgeführt.

#### **Wegeunterhalt 2012, Los 2 (Tarmac)**

Firma:	S.A. TRAGECO, Waimes
Submissionsbetrag	204.405,12 €
Baubeginn:	25.06.2012
Endabrechnung:	171.323,92 €

Dieses Vorhaben wurde ohne Zuschüsse ausgeführt. Aus budgetären Gründen wurde das Programm gekürzt. Daher der Unterschied zwischen Submissionsergebnis und Endabrechnung

#### **Anlegen eines Verbindungsweges „An der Dell“ in St.Vith**

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Oudler
Submissionsbetrag	87.041,96 €
Baubeginn:	04.05.2011
Endabrechnung:	76.771,62 €

Dieses Vorhaben wurde ohne Zuschüsse ausgeführt.

#### **Neugestaltung des Schulhofs der Grundschule Recht**

Firma:	PGmbH. RÖHL, Rocherath
Submissionsbetrag	93.625,30 €
Baubeginn:	04.07.2011
Endabrechnung:	82.244,62 €

Das Projekt wurde im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezuschusst (80% der Gesamtausgaben).



**Gemeindeschule Schönberg: Installation einer Photovoltaikanlage**

Firma:	HB Solar Belgium, Eupen
Submissionsbetrag	39.093,79 €
Baubeginn:	Juli 2011
Endabrechnung:	39.093,79 €

Eine Bezuschussung seitens der Wallonischen Region im Rahmen des UREBA-Programms wurde beantragt. Laut Mitteilung der Wallonischen Region soll die Auszahlung der Zuschüsse Anfang 2013 erfolgen.

**Gemeindeschule Recht: Installation einer Photovoltaikanlage**

Firma:	HB Solar Belgium, Eupen
Submissionsbetrag	38.873,38 €
Baubeginn:	Juli 2011
Endabrechnung:	38.873,38 €

Eine Bezuschussung seitens der Wallonischen Region im Rahmen des UREBA-Programms wurde beantragt. Laut Mitteilung der Wallonischen Region soll die Auszahlung der Zuschüsse Anfang 2013 erfolgen.

**SFZ St.Vith. Sanierungsmaßnahmen. Dachsanierung.**

Firma:	S.A. Vincent PIRONT, Thimister
Submissionsbetrag	576.536,75 €
Baubeginn:	13.02.2012
Endabrechnung:	590.084,66 €

Im Rahmen eines UREBA-Sonderprogramms erhält die Stadt von der WR einen Zuschuss in Höhe von 89.276,71 €.

Der Restbetrag dieses Teilprojekts wird im Rahmen einer Konvention zwischen der DG und der Stadt zur Alternativen Finanzierung des Gesamtvorhabens „Sanierung, Umbau und Erweiterung des SFZ“ finanziert.

**SFZ St.Vith. Sanierungsmaßnahmen. Erneuerung des Sekundärnetzes der Heizung.**

Firma:	S.A. DETEM, Weismes
Submissionsbetrag	183.667,67 €
Baubeginn:	13.03.2012
Endabrechnung:	186.592,83 €

Im Rahmen eines UREBA-Sonderprogramms erhält die Stadt von der WR einen Zuschuss in Höhe von 100.655,28 €.

Der Restbetrag dieses Teilprojekts wird im Rahmen einer Konvention zwischen der DG und der Stadt zur Alternativen Finanzierung des Gesamtvorhabens „Sanierung, Umbau und Erweiterung des SFZ“ finanziert.



**SFZ St.Vith. Sanierungsmaßnahmen. Beleuchtung.**

Firma:	S.A. LEMAIRE, Thimister
Submissionsbetrag	46.333,66 €
Baubeginn:	21.05.2012
Endabrechnung:	46.333,66 €

Im Rahmen eines UREBA-Sonderprogramms erhält die Stadt von der WR einen Zuschuss in Höhe von 20.355,66 €.

Der Restbetrag dieses Teilprojekts wird im Rahmen einer Konvention zwischen der DG und der Stadt zur Alternativen Finanzierung des Gesamtvorhabens „Sanierung, Umbau und Erweiterung des SFZ“ finanziert.

**Rathaus St.Vith. Erneuerung des Sekundärnetzes der Heizung + Steuerung**

Firma:	PGmbH ARENS, St.Vith
Submissionsbetrag	59.936,14 €
Baubeginn:	04.04.2012
Endabrechnung:	59.936,14 €

Im Rahmen eines UREBA-Sonderprogramms erhält die Stadt von der WR einen Zuschuss in Höhe von 29.403 €.

**7.2 Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten****Wegeunterhalt 2010, Los 1 (Teerungen)**

Firma:	S.A. LEGROS, Anthisnes
Submissionsbetrag	158.863,02 €
Baubeginn:	13.09.2010
Gesamtausgaben bisher:	107.533,55 €

Aufgrund der Verzögerung bei der Ausschreibung (Neuausschreibung aufgrund überhöhter Preise) konnten die Arbeiten im Jahre 2010 witterungsbedingt nicht begonnen werden. In der Zwischenzeit sind die Arbeiten beendet, jedoch wurde die Abnahme, sowie die Endabrechnung wegen mangelhafter Ausführung und ausstehender Instandsetzungsarbeiten noch nicht freigegeben.

Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt.

**Wegeunterhalt 2011, Los 1 (Teerungen)**

Firma:	S.A. LEGROS, Anthisnes
Submissionsbetrag	225.551,44 €
Baubeginn:	20.06.2011
Ausgaben bisher:	109.124,33 €

Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt.

In der Zwischenzeit sind die Arbeiten beendet, jedoch wurde die Abnahme, sowie die Endabrechnung wegen mangelhafter Ausführung und ausstehender Instandsetzungsarbeiten noch nicht freigegeben.



**Wegeunterhalt 2012, Los 1 (Teerungen)**

Firma:	S.A. LEGROS, Anthisnes
Submissionsbetrag	91.727,68 €
Baubeginn:	25.06.2012
Ausgaben bisher:	69.709,65 €

Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt. Ein Teil der Kosten wurde durch die Stadtwerke im Rahmen der Erneuerung von Gemeindewegen nach Verlegung von Wasserleitungen übernommen

Die Arbeiten sind beendet, jedoch liegt die Endabrechnung noch nicht vor.

**Infrastrukturarbeiten Parzellierung „Auf'm Bödemchen“ in ST.VITH**

Firma:	Zeitweilige Vereinigung VITHA TRAVAUX/MARAITE, Oudler
Submissionsbetrag	1.091.604,95 €
Baubeginn:	23.08.2010
Ausgaben in 2012:	201.077,78 €
Gesamtausgaben:	875.347,98 €

Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt, jedoch gewährt die Wallonische Region für dieses Projekt einen rückzahlbaren Vorschuss in Höhe von 294.800,00 € („avance remboursable“) im Rahmen des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 24. November 2005 über die Gewährung durch die Region einer Beihilfe an juristische Personen im Hinblick auf die Ausstattung von Wohnungsgruppen.

**Neugestaltung der Bahnhofstraß in Sankt Vith**

Firma:	Z.V. VITHA TRAVAUX/BODARWE, Oudler
Submissionsbetrag	
Gesamtbetrag o. MwSt.	945.195,42 €
SPGE, prioritäre Entwässerung (o. MwSt.)	196.659,27 €
SPGE, Kanalsanierung (o. MwSt.)	27.429,93 €
Anteil Stadt – Wegebau (inkl. MwSt.)	826.248,68 €
Stadtwerke, Wasserleitung (o. MwSt.)	38.256,08
Baubeginn:	06.03.2012
Ausgaben in 2012 und Gesamtausgaben (Anteil Stadt):	637.753,44 €

Diese Arbeiten werden mit Fördermitteln der Wallonischen Region im Rahmen der sogenannten „Crédits d'Impulsion“ in Höhe von 2 x 150.000,00 € ausgeführt. Die endgültige Fertigstellung ist für Anfang 2013 vorgesehen.

**Entwässerung des Ortsteils „Prümer Berg“ und Bau einer Pumpstation**

Firma:	A.G. MARAITE, Halenfeld
Submissionsbetrag	
SPGE, Abwasserkanal und Pumpstation (o. MwSt.)	826.917,99 €
Stadt: Entwässerung/Bürgersteige(inkl. MwSt.)	196.727,51 €
Stadtwerke, Wasserleitung (o. MwSt.)	70.737,43 €
Baubeginn:	23.04.2012
Ausgaben in 2012 und Gesamtausgaben (Anteil Stadt):	103.125,59 €

Die Arbeiten zur Verlegung des Hauptkanals und zum Bau der Pumpstation werden im Rahmen der Entwässerungsverträge finanziert.





**Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Recht**

Firma:	Z.V. BODARWE/ADAMS, Malmedy
Submissionsbetrag	
ÖDW, Regionalstraßenverwaltung (inkl. MwSt.)	2.409.326,24 €
SPGE – Abwasserentsorgung (o. MwSt.)	889.197,30 €
Stadt (Wege, Bürgersteige, Pflanzungen, inkl. MwSt.)	1.219.717,69 €
Stadt: Regenwasserableitung (inkl. MwSt.)	392.549,07 €
Stadtwerke, Wasserleitung (o. MwSt.)	377.373,00 €
Baubeginn:	04.04.2012
Ausgaben in 2012 und Gesamtausgaben (Anteil Stadt):	83.106,31 €

Die Arbeiten zur Verlegung des Hauptkanals werden durch die SPGE im Rahmen der Entwässerungsverträge finanziert. Die Stadt Sankt Vith erwartet einen Zuschuss der Wallonischen Region im Rahmen der so genannten „Crédits d’impulsion“ von 2 x 150.000 €, verteilt auf die Jahre 2012 und 2013 bzw. 2013 und 2014.

**Bau der Kerpener Straße in St. Vith (ehemaliges Bahnhofsareal)**

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Oudler
Submissionsbetrag	239.593,14 €
Baubeginn:	11.06.2012
Ausgaben in 2012 und Gesamtausgaben:	94.865,99 €

Diese Arbeiten werden ohne Zuschüsse ausgeführt. Jedoch ist eine Beteiligung der Promotoren der verschiedenen privaten Bauvorhaben längs dieser Straße an dieser Infrastruktur vorgesehen.

**Neugestaltung des Stadtparks in Sankt Vith**

Firma:	S.A. EECOCUR, Fernelmont
Submissionsbetrag	193.355,84 €
Baubeginn:	16.08.2011
Ausgaben in 2012:	85.793,11 €
Gesamtausgaben:	136.069,18 €

Diese Arbeiten werden mit Fördermitteln der Wallonischen Region im Rahmen des sogenannten „Plan Vert“ in Höhe von 114.361,00 € ausgeführt. Die Arbeiten stehen kurz vor der Fertigstellung (die Endabrechnung liegt noch nicht vor).

**Sanierung des Freibads in Wiesenbach**

Firma:	S.A. TRAGECO.BAT, Weismes
Submissionsbetrag	553.940,54 €
Baubeginn:	23.01.2012
Ausgaben in 2012 und Gesamtausgaben:	523.541,67 €

Diese Arbeiten werden im Rahmen des Infrastrukturplans mit einem Betrag von 357.405,38 € seitens der DG bezuschusst. Die Arbeiten sind praktisch abgeschlossen, jedoch liegt die Endabrechnung noch nicht vor.



### **7.3 Der Bauhof**

Zahlreiche Arbeiten werden vom Arbeiterpersonal in eigener Regie ausgeführt: Verlegen von Kanalisationen, Durchführung von Kanalanschlüssen im Rahmen der neuen Regelung über die Kanalanschlussgebühren, Instandsetzungsarbeiten an Gemeindewegen, Bürgersteigen und öffentlichen Gebäuden (Schulen...), diverse Säuberungen und Unterhaltsarbeiten, Winterdienst...

### **7.4 Raumordnung und Städtebau**

Das Gemeindegremium behandelte insgesamt **645** (653) Tagesordnungspunkte.

#### **7.4.1 Bautätigkeiten**

**203** (154) Gutachten wurden erteilt.

**0** (2) Rekurse wurden behandelt.

#### **Städtebaugenehmigungen**

**187** (213) Anträge auf Erhalt einer Städtebaugenehmigung sind gestellt worden.

**191** (178) Städtebaugenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt.

**16** (32) Städtebaugenehmigungen wurden durch die beauftragte Beamtin der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt.

**1** (1) Städtebaugenehmigungen wurden durch die Wallonische Regierung erteilt.

**22** (11) Städtebaugenehmigungen sind durch das Gemeindegremium verweigert worden.

**4** (2) Städtebaugenehmigungen wurden durch die Wallonische Regierung verweigert.

**0** (2) Städtebaugenehmigungen wurden durch die beauftragte Beamtin der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau verweigert.

**34** (104) Anträge auf Erhalt einer Städtebaugenehmigung sind noch in Bearbeitung.

#### **Globalgenehmigungen**

**6** (4) Anträge auf Erhalt einer Globalgenehmigung sind gestellt worden.

**2** (2) Globalgenehmigungen wurden durch den technischen Beamten und die beauftragte Beamtin der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt.

**0** (2) Globalgenehmigungen wurde durch das Gemeindegremium verweigert

**0** (1) Globalgenehmigung wurde durch die Wallonische Regierung verweigert.

**3** (2) Anträge auf Erhalt einer Globalgenehmigung sind noch in Bearbeitung.

**4** Globalgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt.

#### **Vorherige städtebauliche Erklärungen**

**18** (15) städtebauliche Erklärungen wurden für zulässig erklärt.

#### **Terrassen**

**7** (11) Einrichtungen von Terrassen wurden durch das Gemeindegremium genehmigt.



## **7.4.2 Erschließungen**

### **Erschließungen**

- 0** (4) Erschließungsanträge sind eingereicht worden.
- 1** (1) Erschließungsgenehmigung wurde durch das Gemeindegremium erteilt.
- 0** (1) Erschließungsgenehmigung wurde durch das Gemeindegremium verweigert.
- 4** (5) Erschließungsanträge sind noch in Bearbeitung.

### **Abänderungen von Erschließungsgenehmigungen**

- 2** (1) Antrag auf Abänderung einer Erschließungsgenehmigung ist eingereicht worden.
- 2** (1) Genehmigung der Abänderung von Erschließungsgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt.

## **7.4.3 Städtebauliche Bescheinigungen**

- 8** (5) städtebauliche Bescheinigungen Nr. 1 wurden ausgestellt.

## **7.4.4 Notarielle Auskünfte**

### **Artikel 85 des W.G.R.S.E.E. (Wallonisches Gesetzbuch über die Raumordnung, den Städtebau, das Erbe und die Energie)**

**883** (1.168) notarielle Auskünfte wurden bis zum 01.11.2012 erteilt.

### **Artikel 90 des W.G.R.S.E.E. (Wallonisches Gesetzbuch über die Raumordnung, den Städtebau, das Erbe und die Energie)**

**69** (83) Aufteilungen von Grundstücken gemäß Artikel 90 des W.G.R.S.E.E. wurden behandelt, wovon:

- 11** (6) Teilungen
- 13** (20) Schenkungen
- 12** (13) Tauschgeschäft
- 38** (39) Verkäufe
- 0** (4) Erbbaurecht

## **7.4.5 Ferienlager**

### **Gelände**

- 8** (5) Zeltplätze für Ferienlager sind durch das Gemeindegremium genehmigt worden.
- 4** (4) Anträge sind noch in Bearbeitung.

### **Gebäude**

**2** (1) Unterkünfte für Ferienlager sind durch das Gemeindegremium genehmigt worden.



### **7.4.6 Betriebe**

2 (6) Gutachten wurden erteilt.

### **Erklärungen (Klasse III)**

67 (45) Erklärungen (3. Klasse) wurden registriert.

### **Umweltgenehmigungen + ehemals Betriebsgenehmigungen**

11 (6) Anträge auf Umweltgenehmigung wurden eingereicht.

10 (5) Umweltgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt.

0 (1) Umweltgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium verweigert.

4 (1) Antrag auf Umweltgenehmigung ist noch in Bearbeitung.

5 Mietgenehmigungen

1 Taxigenehmigung

## **7.5 K.B.A.R.M. (Kommunaler beratender Ausschuss für Raumordnung und Mobilität)**

Der K.B.A.R.M. tagte **10** (9) Mal und behandelte **140** (105) Tagesordnungspunkte.

## **7.6 Freiwillige Feuerwehr**

### **7.6.1 Einsätze**

#### **Brände**

- 8 Brände in Gebäuden
- 2 Brände in einem Industriebetrieb
- 1 Pkw/Lkw-Brand
- 6 Kaminbrände
- 5 Wald- oder Gestrüppbrände
- 2 andere Brände
- 27 Brand-Fehlalarme ( teilweise Fehlalarme Meldeanlagen, aber auch Brandgeruch ohne Feuer und nicht gefährliche kontrollierte Feuer )

**Total:** 51, wobei sich jedoch keiner dieser Brände zu einem Großbrand entwickeln konnte.

#### **Unfälle**

- 4 Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen
- 6 Verkehrsunfälle ohne eingeklemmte Personen
- 2 Personen eingeklemmt in eine Maschine

**Total:** 12



### Technische Einsätze

- 13 versperrte Straßen (Bäume nach Windbruch)
- 22 Verschmutzungen auf Straßen/Ölspuren
- 1 Gasaufspürung
- 5 Überschwemmungen ( Keller unter Wasser nach starkem Regen )
- 0 Trinkwasserverteilung
- 3 Tierrettungen
- 3 Vernichtungen von Wespennestern
- 2 Öl auf Gewässer
- 0 Umweltverschmutzungen
- 0 Einsätze auf schneebedeckten Dächern
- 6 Logistik-Einsätze
- 2 Unterstützung Ambulanzen
- 4 andere Einsätze

**Total:** 61

**Gesamt der Feuerwehr-Einsätze: 124**

Darüber hinaus war die Feuerwehr bei 6 Veranstaltungen mit einer Brandsicherheitswache und/oder Ambulanz als Präventivmittel vor Ort. Der Ambulanzdienst der Feuerwehr hat seine Einsätze in erster Linie die Stadt ST.VITH, die Gemeinde Burg-Reuland, sowie die südliche Hälfte der Gemeinde Amel.

**Die 3 Ambulanzen rückten im Jahr 2012 1070 (989) Mal aus zu:**

- **592** (549) Unfällen und dringenden medizinischen Notfällen
  - **478** (440) Krankheiten oder sekundären Verlegungen
- und legten dabei 57.712 (50.467) km zurück.

### Brandverhütung

Die Aufgabe der Brandverhütung wird durch den Offizier-Dienstleiter durchgeführt.

Für ST.VITH wurden folgende Dossiers behandelt:

- 1 Plangutachten zu Parzellierungsanträgen
- 2 Abnahmen von Jugendlagern
- 5 Abnahmen von Veranstaltungen
- 17 Plangutachten zu Bau- und Betriebsgenehmigungen
- 5 Sicherheitsbescheide für bestehende Einrichtungen
- 11 Evakuierungspläne / Evakuierungsübungen für Schul- oder Verwaltungsgebäude
- 3 Sicherheitskonzertierungen für Veranstaltungen
- 4 Feuerwehrpläne für Einrichtungen unter besonderer Wachsamkeit

Für die Gemeinde Amel handelte es sich um folgende Dossiers:\*

- 11 Plangutachten zu Bau- und Betriebsgenehmigungen, sowie allgemeine Sicherheitsbescheide

\* zum 01/08/2012 ist ein neues Abkommen in Sachen BV mit der Gemeinde Amel abgeschlossen worden.



Der Offizier-Dienstleiter nahm teil an folgenden Weiterbildungen in Sachen Brandverhütung:

- Änderung der Grundnormen für Neubauten (1 Tag)
- Neue Normen für Industriegebäude (4 Tage)

## **7.7 Polizeiverordnungen**

Im Rahmen der Abänderung der Straßenverkehrsregelung wurden **5** zusätzliche Verkehrsverordnungen durch den Stadtrat verabschiedet:

Infolge Bauarbeiten, Rennsportveranstaltungen, Märkten und Feierlichkeiten wurden insgesamt **41** Erlasse durch den Bürgermeister gefasst und **63** Polizeiverordnungen durch das Gemeindegremium genehmigt.

## **8. UMWELT**

- Im Laufe des vergangenen Jahres wurde bei vierzehn Umweltvorfällen- oder Vergehen interveniert, teils in Zusammenarbeit mit der lokalen Polizei, der Umweltpolizei oder der Forstverwaltung. Besondere Schwerpunkte bildeten dabei illegale Müllablagerungen sowie Wasserverschmutzungen.
- Bezuschussung Regenwasseranlagen: Nach erfolgter Überprüfung konnte der Zuschuss für 7 Regenwasseranlagen ausgezahlt werden.
- Obwohl die Gemeinde die Aktion "Saubere Gemeinde und Bachläufe" eigentlich nur im Zweijahres-Rhythmus organisiert und in diesem Jahr somit nicht offiziell daran teilnahm, haben in 6 Ortschaften Vereinigungen bzw. Privatpersonen die Initiative ergriffen und spontan an der Aktion teilgenommen. Die Gemeinde übernahm die Versicherung der Beteiligten, hat die Müllsäcke, Leuchtwesten und Handschuhe zur Verfügung gestellt, sowie den gesammelten Müll abgeholt. 70 Kinder und 45 Erwachsene haben sich freiwillig eingesetzt und rund 150 Tüten achtlos weggeworfenen Müll eingesammelt.
- Windpark "Emmelse Heide":  
Nachdem die 5 Windräder Ende 2011 ans Netz gegangen sind und die Testphase sowie alle Optimierungsarbeiten erfolgreich abgeschlossen werden konnten, ist der Windpark offiziell am 16. Mai 2012 mit einem Festakt unter reger Beteiligung der Bevölkerung eingeweiht worden.  
Laut Umweltgenehmigung ist die Windfarm Sankt Vith AG zur Erstellung von ökologischen Ausgleichsmaßnahmen verpflichtet. In Zusammenarbeit mit der Stadt St. Vith sind die konkreten Modalitäten für diese Ausgleichsmaßnahmen erarbeitet worden. Die in Phase I dieser Ausgleichsmaßnahmen vorgesehene Anpflanzung von rund 2,6 km Hecken ist Anfang des Jahres auf Gemeindeländereien in Emmels, Hünningen und Rodt erfolgt. Alle Unkosten bezüglich dieser Ausgleichsmaßnahmen werden durch die Windfarm Sankt Vith AG getragen.
- Flussvertrag der Amel: Ausführung laut Aktionsplan 2011-2013, wie er Ende 2010 vom Stadtrat verabschiedet wurde. Besonders hervorzuheben ist in diesem Rahmen die Kampagne zur Bekämpfung der Vorkommen des Riesenbärenklaus im Laufe des



Monats Juni. Die Kosten für das spezifische Material zu dieser Bekämpfung werden von der Abteilung „Bachläufe“ des Öffentlichen Dienstes der Wallonie rückerstattet.

- „Maya-Plan“ zum Schutze der Bienen:  
Anlegen einer Blumenwiese von rund 32 Ar, Rodter Strasse beim neuem Fußballplatz;  
Ankauf von Insektenhotels für 6 Grundschulen der Gemeinde St.Vith;  
Informationsabend „Heimische Natur im eigenen Dorf und Garten“ am 6. März 2012 im Rathaus: rund 80 interessierte Teilnehmer;  
Treffen mit Vertretern des Imkervereins St.Vith und Umgebung am 19. Juni 2012 im Rathaus.
- Im Rahmen der Woche des Baumes 2012 wurden der Stadt St.Vith 2.125 Bäume und Sträucher durch den Öffentlichen Dienst der Wallonie zwecks Verteilung an die Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Die Verteilung fand am 24. November 2012 mit Hilfestellung seitens der Forstverwaltung und unter regem Interesse der Bevölkerung statt. Auch erhält die Stadt 15 Bäume für Anpflanzungen entlang der Bahnhof- und der Kerpener Straße.
- Konvent der Bürgermeister/innen für lokale nachhaltige Energie: St.Vith tritt diesem Konvent per Stadtratsbeschluss vom 1. März 2012 bei. Auch bewirbt die Stadt St.Vith sich bei der vom Öffentlichen Dienst der Wallonie initiierten Kampagne „Lokale Politik für Energie und Klima – POLLEC“: Stadtratsbeschluss vom 24. Mai 2012.
- Nationaler „Wettbewerb der Erneuerbaren Energien“, organisiert durch die „APERe asbl“ und den „Bond Beter Leefmilieu“: St.Vith gewinnt den Wettbewerb in der Kategorie der Gemeinden unter 10.000 Einwohnern, dies unter anderem dank der ganz massiven Beteiligung der Bevölkerung an der Stimmabgabe. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt bei Anlass einer kleinen Festlichkeit am 26. April 2012 in den Räumen des Naturkundemuseums in Brüssel.
- Regionales Entwicklungsprojekt - REK der DG, Teilprojekt „Modellregion für Energieeffizienz und erneuerbare Energien“: Im Rahmen dieses Teilprojektes fand eine erste Arbeitssitzung am 4. Oktober 2012 in Eupen statt. Ein sehr wichtiger Schritt ist die Erfassung der Ist-Situation, wobei die Gemeinden aufgefordert wurden alle relevanten Daten bezüglich Nutzflächen, Energieverbrauch usw. der gemeindeeigenen und ähnlichen Gebäude für Ende des Jahres an die DG zu liefern.
- Orientierungsstudie betreffend die ehemalige Mülldeponie „Volmersberg“: Stadtratsbeschluss vom 28. Juni 2012: die diesbezüglichen Untersuchungen sind im Laufe der Monate September und Oktober 2012 durch das anerkannte Studienbüro Geolys ausgeführt worden. Der Bericht dazu wird für Ende des Jahres erwartet.
- Mobilfunkanlagen auf dem Rathaus St.Vith: Zusatz zum Mietvertrag mit dem Mobilfunkanbieter BASE betreffend die Montage einer Richtfunkantenne Durchmesser 30 cm auf dem Rathaus St.Vith: Stadtratsbeschluss vom 25. Oktober 2012.
- Thema Radon: Hilfestellung mit den Diensten der FANK (Föderale Agentur für Nuklear-Kontrolle) bei Messungen und Sanierungsarbeiten in verschiedenen Wohnhäusern auf dem Gebiet der Gemeinde, wo die Radonkonzentration den Richtwert von 400 Bq/m<sup>3</sup> übersteigt.



## **9. LIEGENSCHAFTEN & WOHNUNGSBERATUNG**

### **9.1 Liegenschaften**

#### **Kauf von Immobilien**

- **05.03.2012:** Kostenloser Erwerb eines Teilstückes aus der Parzelle 24 K, katastriert Gemarkung 4, Flur O, Eigentum von Herrn Hubert METTLEN
- **15.03.2012:** Erwerb von zwei Trennstücken aus der Parzelle Nr. 1 H7, gelegen Gemarkung 5 – Rodt, Flur K, Eigentum des Herrn Jean-Marie NIESSEN
- **20.03.2012:** Kostenloser Erwerb eines Trennstücks von 59 m<sup>2</sup> aus der Parzelle gelegen in Wallerode, katastriert unter Gemarkung 2 – Meyerode, Flur G, Nr. 64F, Eigentum von Frau Ella KRINGS, Wallerode 13/A, zwecks Ausbau des Gemeindeweges
- **29.05.2012 / 31.05.2012:** Kostenloser Erwerb der Parzellen Nr. 149 B2, Nr. 149 D2, Nr. 149 F2 und Nr. 149 H2, katastriert Gemarkung 3, Flur E, Eigentum des Herrn REINARTZ Manfred, Herrn REINARTZ Oswald und der Familie MAES und Einverleibung dieser Parzellen in das öffentliche Wegenetz der Stadt St.Vith
- **23.07.2012:** Erwerb des bewaldeten Teiles der Parzelle Nr. 1 N10, katastriert Gemarkung 5, Flur T, Eigentum von Herrn Erwin METTLEN und Frau Verena METTLEN
- **19.09.2012:** Kostenloser Erwerb der Parzelle Nr. 90 E, katastriert Gemarkung 6, Flur L, Eigentum der Frau HERBRAND Gertrud, und Einverleibung dieser Parzelle in das öffentliche Wegenetz

#### **Verkauf von Immobilien**

- **19.12.2011:** Verkauf von einer Baustelle aus der Parzellierung „Auf'm Bödemchen“ in St.Vith (Phase 1) und zwar das Los 18 an Frau Petra SCHÜR
- **21.12.2011:** Verkauf von zwei Baustellen aus der Parzellierung „Auf'm Bödemchen“ in St.Vith (Phase 1) und zwar:  
Los 13 an die Eheleute WEBER-MEYER  
Los 14 an die Eheleute PALM-PIP
- **23.12.2011:** Verkauf von zwei Baustellen aus der Parzellierung „Auf'm Bödemchen“ in St.Vith (Phase 1) und zwar:  
Los 15 an Herrn Micha NILLES und Frau Isabel GILLESSEN  
Los 20 an Herrn Andreas DRIES und Frau Diana KLONTZ
- **22.02.2012:** Verkauf der Gemeindeparzelle Nr. 24, gelegen Gemarkung 4 - Lommersweiler, Flur N, an Herrn Joseph HACK
- **16.03.2012:** Verkauf eines Geländestreifens aus der Parzelle Nr. 96 D3, katastriert Gemarkung 1, Flur D, an Frau Annik WIESEN und Herrn Armand KLEIS
- **24.04.2012:** Verkauf der Gemeindeparzelle Nr. 100/02, gelegen Gemarkung 1 – St.Vith, Flur D, an Frau Karla WINDHAUSEN





- **27.04.2012:** Verkauf eines Teilstückes der Parzelle Nr. 33 E, gelegen Gemarkung 2 – Eiterbach, Flur F, an Herrn Jonathan UPHOFF-COLE
- **11.05.2012:** Verkauf eines Teilstückes der Parzelle Nr. 54 S, katastriert Gemarkung 3, Flur G, an die Eheleute LESPAGNARD-VAN INGELGEM
- **20.06.2012:** Verkauf eines aus dem öffentlichen Eigentum deklassierten Trennstückes, gelegen Gemarkung 1, Flur G und angrenzend an die Parzelle Nr. 388 B, an Herrn Gabriel KOHNEN
- **06.07.2012:** Verkauf von zwei Teilstücken aus der Parzelle Nr. 155 E2, katastriert Gemarkung 1, Flur A, an die Firma PEMA Invest KG
- **09.11.2012:** Verkauf einer Baustelle aus der Parzellierung „Auf'm Bödemchen“ in St.Vith (Phase 1) und zwar:  
Los 6 an die Eheleute REUTER-BERTA

### Tausch von Immobilien

- **05.03.2012:** Hünningen, Gemarkung 5, Flur B: Geländetausch mit Herauszahlung eines Wertunterschiedes zwischen Frau Maria JOHNEN-MARAITE und der Stadt ST.VITH
- **21.03.2012:** St.Vith, Gemarkung 1, Flur A, Parzelle Nr. 155x und Nr. 155 D2: Geländetausch mit Herauszahlung eines Wertunterschiedes zwischen den Eheleuten KOHNEN-JENNIGES und der Stadt ST.VITH
- **17.10.2012:** St.Vith, Gemarkung 1, Flur G, Ortsgasse, Pulverstraße: Tausch von Wegeabspässen mit Herauszahlung eines Wertunterschiedes zwischen Frau Gabrielle RICKAL und der Stadt ST.VITH

### Regulierung

- **26.11.2012:** Geländeregulierung in Recht, Am Büchel 17, Anliegen Thomas CHIELENS

### Landpacht und Landnutzung

- Die Nutznießungsverträge der Emmelser Gemeindeländereien sind am 31. Oktober 2012 ausgelaufen. Eine Neuverteilung unter Berücksichtigung der Flächen des Windparks erfolgt in 2013.
- Im Jahr 2012 sind 122 Hektar Gemeindeland mittels Pachtverträge und 166 Hektar mittels Nutzungsverträge an die Landwirte aus der Gemeinde ST.VITH in Pacht oder Nutzung vergeben.
- Auch im Jahre 2012 wurde wieder der Grasaufwuchs von 7,50 ha verkauft.



### Gemeindevermögen

- Überprüfung der Betriebe (öffentliche und private) hinsichtlich des Versicherungsschutzes in Sachen Brand und Explosion – Erstellung eines Katasters
- Aktualisierung und Vervollständigung des geographischen Informationssystems (GIS)  
Eintragung der neuen Straßennamen und Hausnummern der Phase 1 sowie Vorbereitung der Phase 2  
Integration des Kanalkatasters (Phase 1)  
Aktualisierung der Katasterangaben betreffend die Visualisierung der bestehenden Baugenehmigungen (Shapefile)
- Einführung von Straßennamen - Vorbereitung der 2. Phase mit den Ortschaften Hinderhausen, Lommersweiler und Rodt.
- Erstellung eines Freiflächenkatasters
- Erteilung von baulandbezogenen Auskünften an die Bürger – Tendenz steigend

### 9.2 Wohnungsberatung

- Bearbeitung der Anfragen aus der Bevölkerung in Bezug auf die zur Verfügung stehenden Fördermittel und Vergünstigungen, und zwar  
Erteilung der gewünschten Auskünfte aufgrund von Anfragen per Post, per E-Mail, per Telefon oder direkt an den Bürger, wenn er in der Verwaltung vorstellig wird;  
Beratung der Bürger über die verschiedenen fallbezogenen Möglichkeiten;  
Aushändigung der diesbezüglichen Dokumente (Broschüren & Formulare);
- Ausstellen von Mietgenehmigungen:  
4 Studios < 28 m<sup>2</sup>  
2 Internate
- Verabschiedung des kommunalen Aktionsprogramms 2012-2013 in Sachen Wohnungswesen



## **10. STADTWERKE ST. VITH**

### **10.1 Wassersektor**

Der Trinkwasserverkauf belief sich 2011 auf **454.415** (449.920) m<sup>3</sup>.

#### **5.1.1 Folgende Arbeiten sind im Jahre 2012 im Wassersektor ausgeführt worden:**

##### **Wassernetz / Wasserversorgung**

- **Wasserversorgung St. Vith**

Verlegung Wasserleitung Hünninger Weg durch die Firma Crosset:

PVC 90 mm => 180 m

Verlegung Wasserleitung Bahnhofstraße durch die zeitweilige Firmenvereinigung

Vitha Travaux/Bodarwé: PVC 110 mm => 350 m

Verlegung Wasserleitung Prümer Berg durch die Firma Maraite B:

PVC 90 mm => 150 m

PVC 110 mm => 575 m

- **Zufuhrleitung von Setz/Rödgen nach Langerbach/Schönberg**

Das Gesamtkonzept sah vor, auch Amelscheid, Rödgen, Andler und Heuem mit Wasser aus dem Rodter Venn zu versorgen.

Die hierfür benötigten rund 5.600 m Zufuhrleitung, PVC 160 mm, wurden durch die Firma Adams verlegt.

- **Druckerhöhungsanlage Schönberg**

Ausrüstung und Inbetriebnahme der Druckerhöhungsanlage Schönberg.

Diese Anlage ermöglicht es, der Ortschaft Amelscheid einen optimalen Druck zu gewährleisten.

Den Zuschlag für die Bauarbeiten erhielt die Firma Adams.

Die Firma Henkens sowie die Stadtwerke St. Vith übernahmen die Innenausstattung (Verrohrung, Wassermesser, Pumpen).

- **Verteilerleitung Ortsdurchfahrt Recht**

Ein zurzeit laufendes Projekt ist die Wasserversorgung der Ortsdurchfahrt Recht.

Vorgesehen ist die Verlegung von rund 3.800 m Verteilerleitung. Den Zuschlag für diese Arbeiten erhielt die zeitweilige Firmenvereinigung Bodarwé/Adams. Bisher wurden bereits 1.400 m Leitung verlegt.

PVC 110 => 1.100 m

PVC 160 => 300 m



- Rodter Venn

Vier zusätzliche Tiefenbohrungen im Rodter Venn. Den Zuschlag für diese Arbeiten erhielten folgende Firmen: BCG SPRL, Maraite Bernhard AG und Moors SA. Nach vorläufigen Schätzungen belaufen sich die Wasserreserven auf insgesamt 100 m<sup>3</sup>/h.

***Ausführung der vier Bohrungen***

Ein bereits im Jahre 2000 gebohrter Brunnen, der rund 300 m<sup>3</sup>/d produziert, wurde durch die Firma Crosset ausgerüstet.

**Wassernetz/Anschlüsse**

Im Jahr 2012 wurden rund **160** (140) Wasseruhren, die das Höchstalter erreicht hatten, ausgetauscht.

Im Jahr 2012 wurden **119** (52) neue Wasseranschlüsse hergestellt. Am 30. November 2012 sind **3.587** (3.468) Wasserabnehmer registriert.

**Wasserpreisgestaltung:**

Aufgrund des Dekretes der W.R. vom 12. Februar 2004 findet die einheitliche Tarifierung in der W.R. im Wassersektor Anwendung. Der **TKV** (Tatsächlicher **K**ostenpreis für die **V**erteilung) auf dem Verteilergebiet der Stadtwerke wurde ab dem 01.01.2008 auf **1,55 €** festgelegt (Genehmigung E3.P/2007D06451/fb-2007/002237 vom 12.12.2007).

Aufgrund dessen, dass die W.R. eine Steuer, mit Wirkung vom 01. März 2012, auf die produzierten Wassermengen erhoben hat (Dekret vom 15.12.2011), wurde der TKV um 0,10 € erhöht. Somit beläuft sich der **TKV** seit dem 1. März 2012 auf **1,65 €**.

Der **TKAR** (Tatsächlicher **K**ostenpreis für die **A**bwasser**R**einigung) ist auch weiterhin Bestandteil dieser Tarifierung und wird der SPGE zugeleitet (1,4750 €/m<sup>3</sup> für 2012).

Die Tarifgestaltung für 2012 sieht folgendermaßen aus (inklusive 6% MwSt):

**Jahresgrundgebühr:** (20 x TKV) + (30 x TKAR): 81,885 €

**Verbrauch:** Tranche 1: 0 → 30m<sup>3</sup>      0,5 x TKV: 0,8745 €/m<sup>3</sup>

Tranche 2: 30 → 5000m<sup>3</sup>      TKV + TKAR: 3,3125 €/m<sup>3</sup>

Tranche 3: mehr als 5000 m<sup>3</sup>      (0,9 x TKV) + TKAR: 3,1376 €/m<sup>3</sup>

**Zählermieten:** direkte Kundschaft: DN20 mm: Gratis

Industrie (Großabnehmer): DN30 mm: 25,44 €/Jahr

DN50 mm: 139,92 €/Jahr

DN80 mm: 165,36 €/Jahr

DN100 mm: 216,24 €/Jahr



## 10.2 Arbeiten Projektbüro

- Projekterstellungen:
  - Wasserversorgung Schönberg (Ortsteil „Bürgerschaft“),
  - Wasserleitung Rodt -> Crombach,
  - Ausrüstung Brunnen P10-1 bis P10-4 im Rodter Venn,
  - Wasserleitung Mühlenbachstraße;
- Ausführung und Begleitung folgender Projekte:
  - 4 Bohrungen Rodter Venn,
  - Wasserleitung Ortsdurchfahrt Recht,
  - Ausrüstung Brunnen 99-3,
  - Wasserleitung Rödgen/Schönberg,
  - Wasserleitung Hünninger Weg,
  - Wasserleitung Prümer Berg und Bahnhofstraße;
- Erstellen des jährlichen Prüfprogramms zur Qualitätskontrolle des verteilten Wassers;
- Aktualisierung/Inventar und Abschätzung des Wassernetzes und Erstellen von Netzplänen;
- Aktualisierung der Noteinsatzpläne;
- Erstellen der Statistiken und Berichte in der Wasserverteilung (Förderung/Verluste);
- Erstellen von Gutachten bezüglich der Wasserversorgung in den verschiedenen Ortschaften;
- Erstellen von As-Built-Plänen;
- Aufmaß und Erstellung von Bestandsplänen;
- Wasserverlust- und Rohrbruchsuche.

## 10.3 Allgemein

### Wasserpreis 2012

Aufgrund des Dekretes der W.R. vom 15.12.2011, wurde der TKV (Tatsächlicher Kostenpreis für die Versorgung), ab dem 1.März 2012, von 1,55 €/m<sup>3</sup> auf 1,65 €/m<sup>3</sup> erhöht.

### Spülen der Trinkwasserversorgungsnetze

Jährlich, im Frühjahr, werden die Trinkwasserversorgungsnetze zur Sicherung der Trinkwasserqualität gespült. Durch Spülen wird das Rohrnetz von Ablagerungen befreit und somit wird Trübungen vorgebeugt.

Während des Zeitraums einer Netzspülung sind Trübungen im Trinkwasser und möglicherweise auftretende Druckschwankungen nicht ganz zu vermeiden.

### Ankäufe

#### Ankauf von korrelierenden Geräuschloggern

Korrelationssystem für die Leckortung über mehrere Messpunkte im Wasserrohrnetz. Die gespeicherten Geräuschpegel der Datenlogger werden mittels PC und Kommunikationskoffer ausgewertet.



Ankauf einer Ein-Mann-Totalstation

Sie dient der Auf- und Einmessung von Punkten und zeichnet sich durch größere Reichweite, schnellere Messzeiten und größere Genauigkeit aus.

EDV-Einrichtung

Ankauf einer Serverstation und 5 PC-Stationen,  
Anpassung der Software des Verwaltungs- und Rechnungsprogramms (Gedipro) im Wassersektor.

**10.4 Personalangelegenheiten**

Personalstand zum 30.11.2012: 10 Vollzeitstellen, wovon 6 unter Statut, 4 unter Vertrag. Im September 2012 trat Frau Cindy Reuter in den Dienst der Stadtwerke St.Vith. Sie wird den Aufgabenbereich des Herrn Norbert NEUBERG übernehmen, der am 31.12.2012 in den wohlverdienten Ruhestand treten wird.

**10.5 Finanzen**

Die Bilanz zum 31. Dezember 2011 schließt in Aktiva und Passiva mit **9.773.708,27 €** (8.866.405,56 €), die Ergebniskonten mit **1.848.857,86 €** (1.674.543,29 €) ab.

**Ergebnis des Geschäftsjahres 2011:****Ergebnisverteilung:**

- Allgemeiner Sektor	<b>-88.966,03 €</b>	(- 90.739,68 €)	→ Übernahme durch die Stadt St.Vith
- Wassersektor	<b>+22.651,14 €</b>	(+ 29.643,34 €)	→ <b>13.120,41 €</b> Zuweisung an die
- Energiesektor	<b>-9.530,73 €</b>	(- 18.780,16 €)	Rücklagen
-----			

Gesamtergebnis 2011: **-75.845,62 €** (- 79.876,50 €)



Zur Kenntnis genommen in der  
Sitzung des Stadtrates vom 28. Januar 2013

Namens des Rates:

Die Stadtsekretärin:

Der Bürgermeister:



Helga OLY

Christian KRINGS



